

Polizei sucht Zeugen nach mutwilligen Schäden in Rheingau-Taunus

Autoreifen beschädigt, Kiosktür eingeschlagen und Drogenutensilien gestohlen – Polizei sucht Zeugen zu Vorfällen in Rheingau-Taunus.

23.07.2024 – 14:55

PD Rheingau-Taunus – Polizeipräsidium Westhessen

Aktuelle Kriminalitätslage im Rheingau-Taunus-Kreis: Ein Blick auf die Vorfälle der letzten Tage

In der Region Rheingau-Taunus bleibt die Sicherheit ein drängendes Thema. Aktuelle Vorfälle aus Bad Schwalbach, Geisenheim und Eltville zeigen, dass die Kriminalität in der Umgebung zunehmend Besorgnis erregt. Es stellt sich die Frage, wie sich solche Taten auf die Gemeinschaft auswirken und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Sicherheit zu erhöhen.

Vandalismus in Bad Schwalbach

In der Nacht zum 23. Juli 2024 wurde in der Adolfstraße die Eingangstür eines Kiosks gewaltsam beschädigt. Ein unbekannter Täter schlug gegen 02:17 Uhr mit einem Werbeschild das Scheibenglas ein und flüchtete anschließend zu Fuß. Zeugen beschrieben den Mann als etwa 175 cm groß, mit südländischem Erscheinungsbild und einer hellblauen Jeans

sowie einer dunklen Jacke mit roten Schultern. Solche Taten erhöhen nicht nur die Instandhaltungskosten für die Geschäfte im Viertel, sondern vermitteln auch ein Gefühl von Unsicherheit in der Nachbarschaft.

Einbruch in Eltville: Drogenutensilien gestohlen

Ebenfalls am 21. Juli 2024 stieg ein Einbrecher zwischen 20:00 Uhr und 19:00 Uhr in ein Mehrfamilienhaus in der Lehrstraße in Eltville am Rhein ein. Der Täter entwendete Bargeld sowie Drogenutensilien. Kriminalität dieser Art betrifft oft nicht nur die direkte Umgebung, sondern trägt auch zu einem negativen Image der Wohngegend bei. Die Polizei bittet um Hinweise zur Identität des Täters.

Mutwillige Beschädigung in Geisenheim

Vom 21. bis 22. Juli 2024 wurde ein PKW in Geisenheim bei einem mutwilligen Angriff schwer beschädigt. Ein unbekannter Täter zerstach die Reifen eines geparkten weißen VW Kastenwagens in der Albert-Schweitzer-Straße. Solche Taten wiederholen sich und wecken Ängste unter den Anwohnern, die sich um die Werte ihrer Fahrzeuge sorgen müssen.

Gefahren für die Gemeinschaft erkennen und entgegenwirken

Die Vielzahl an Vorfällen in kurzer Zeit zeigt deutlich, dass die Kriminalitätswelle im Rheingau-Taunus-Kreis möglicherweise ein alarmierendes Zeichen ist. Anwohner sind gefordert, sich mit der Polizei auszutauschen und verdächtige Aktivitäten zu melden. Die regionalen Sicherheitsbehörden ermutigen die Bevölkerung, aktiv zu werden, um die Sicherheit in den eigenen Vierteln zu erhöhen. Die Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Polizei könnte entscheidend sein, um ein sichereres Lebensumfeld zu schaffen.

Rückfragen bitte an:

Polizeipräsidium Westhessen – Wiesbaden

Konrad-Adenauer-Ring 516

5187 Wiesbaden

Pressestelle

Telefon: (0611) 345-1043/1041/1042

E-Mail: pressestelle.ppwh@polizei.hessen.de

Original-Content von: PD Rheingau-Taunus – Polizeipräsidium
Westhessen, übermittelt durch news aktuell

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de